



# Gottesdienst Gestaltungshilfe



# Liebt einander, von Anfang an!

**Jesus hat seinen Freunden einen Auftrag mitgegeben. Er sagte: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!“ Auch wir sind mit diesem Auftrag gemeint. Wie können wir es gut schaffen einander mit Liebe zu begegnen? Wie können wir einander vermitteln, dass wir von Anbeginn unseres Lebens von Gott geliebte Kinder sind? Genau das wollen wir mit den Gottesdienstbausteinen, die ihr auf den nächsten Seiten findet, feiern.**

## Vorbereitung

Passend zum Motto „Liebt einander, von Anfang an“ werden Bastelbögen aus Karton mit Herz-Puzzle angeboten. Die einzelnen Puzzleteile können auch getauscht und dann wieder neu zusammengebaut werden. So entstehen schöne Freundschaftsherzen. Sie könnten bereits vor dem Gottesdienst verteilt und von den Kindern bunt bemalt werden.

Die Bastelbögen gibt es für die Pfarren der Erzdiözese Salzburg kostenlos zu bestellen.

Bereitet im Vorfeld des Gottesdienstes ein Plakat mit „Händen Gottes“ vor. Ebenso braucht ihr Herzen aus Papier, auf die ihr eure Fürbitten schreibt. Diese werden während des Gottesdienstes auf das Plakat gepinnt.



Weitere Infos und Bestellungen:

[www.wochefuerdasleben.at](http://www.wochefuerdasleben.at)



# Gottesdienst für das Leben 2024

## Lied zum Einzug

„Mit einem Freund an der Seite“  
(Kurt Mikula, [www.mikula-kurt.net](http://www.mikula-kurt.net))

## Begrüßung und Kreuzzeichen

### Kyrie

dazwischen Lied:

„Herr, erbarme dich unserer Zeit“

Herr, Jesus Christus, du kennst uns seit dem  
Beginn unseres Lebens und liebst uns.

„Herr, erbarme dich unserer Zeit“

Herr, Jesus Christus, du weißt um unsere  
Stärken und Schwächen.

„Herr, erbarme dich unserer Zeit“

Herr, Jesus Christus, du bist für uns  
in allen Lebenslagen da.

„Herr, erbarme dich unserer Zeit“

### Gebet

Gütiger Gott,  
wir sind seit Anbeginn unseres Lebens  
deine geliebten Kinder.  
Du hast uns in deine Hand geschrieben  
und kennst unsere Geheimnisse,  
unsere Sehnsüchte und Ängste.  
Auf dich und deine Liebe wollen wir  
vertrauen, darum bitten wir  
durch Jesus Christus, unseren Herrn.  
Amen.

### Hinführung

Als Hinführung zum Thema des Gottesdienstes  
könnt ihr nachfolgende Geschichte lesen.

**Rollen:** eine Person, die erzählt, Daniel und Lisa

**Tipp:** Lest oder spielt sie in verteilten Rollen, dann  
entsteht mehr Lebendigkeit.

### „Wie Freunde einander helfen“

**Erzählung:** Daniel ist ganz aufgeregt. Er hat sich  
mit seiner Freundin Lisa verabredet. Sie machen  
heute gemeinsam einen Ausflug. Voller Vorfreude  
überlegt Daniel, was er alles für den Ausflug  
braucht. Schnell läuft er in den Garten und holt  
frische Äpfel. Etwas zu trinken packt er auch noch  
in seinen Rucksack ein. Und schon geht es los zum  
Treffpunkt.

**Daniel:** Hallo Lisa, ich freue mich so, dass wir zwei  
heute einen Ausflug machen!

**Erzählung:** Ruft er Lisa schon von Weitem zu. Sie  
lacht und antwortet:

**Lisa:** Endlich schaffen wir es! Ich freue mich auch  
schon so!

**Erzählung:** Die beiden machen sich auf den Weg.  
Nach einiger Zeit wird Lisa immer langsamer und  
schweigsamer und Daniel fragt:

**Daniel:** Lisa, was ist los mit dir?

**Erzählung:** Sie antwortet erschöpft:

**Lisa:** Ich bin so vergesslich. Ich habe meinen Ruck-  
sack mit der Jause und der Trinkflasche zuhause  
vergessen und habe so einen Durst.

**Daniel:** Kein Problem, ich habe genug für uns bei-  
de mit.

**Erzählung:** Daniel gibt Lisa einen Apfel und etwas  
zu trinken und Lisa lächelt ihn dankbar an.

**Lisa:** Was würde ich nur machen, wenn du nicht  
mein Freund wärst.

**Erzählung:** Frisch gestärkt geht das Abenteuer wei-  
ter. Sie balancieren über umgefallene Baumstäm-  
me und hüpfen über Steine, als Daniel plötzlich  
den Halt verliert und mit seinem Knie auf einen  
Stein fällt.

**Daniel:** Aua! Ich habe mir das Knie verletzt.

**Erzählung:** Sofort läuft Lisa zu ihm und fragt:

**Lisa:** Kannst du aufstehen?

**Erzählung:** Vorsichtig hilft sie ihm auf, und Daniel  
probiert ein paar Schritte zu gehen.

**Daniel:** Das Knie tut so weh, Lisa. So kann ich den  
Weg nicht mehr gehen. Wie kommen wir denn  
jetzt wieder nach Hause?

**Erzählung:** Daniel ist ganz verzweifelt und den Trä-  
nen nahe, da hat Lisa eine Idee. Sie läuft schnell in  
den Wald und kommt kurz darauf zurück.

**Lisa:** Schau mal, Daniel, was ich gefunden habe.  
Auf diesen Stock und auf mich kannst du dich stüt-  
zen. Gemeinsam schaffen wir das!

**Daniel:** Danke Lisa, das ist eine super Idee. Was  
würde ich nur ohne dich machen. Probieren wir es  
gleich aus.

**Erzählung:** Daniel ist richtig erleichtert und so ma-  
chen sich die beiden langsam auf den Weg nach  
Hause. Als sie fast zuhause angekommen sind, sagt  
Daniel zu Lisa:

**Daniel:** Du, Lisa, das ist jetzt genau so, wie wir es  
neulich in der Religionsstunde gehört haben.

**Lisa:** Was meinst du?

**Daniel:** Wir waren heute füreinander da und ha-  
ben uns geholfen. Genauso wie Jesus gesagt hat-  
„Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!“. Wir  
sollen aufeinander schauen und uns gegenseitig  
helfen und gernhaben, so wie er uns gernhat.

# Gottesdienst für das Leben 2024

**Lied** „Halleluja“

## Evangelium

**Liebt einander, wie ich euch geliebt habe**  
*Kinderfassung (nach Joh 15,12-17)*

Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag mit, für die Zeit, in der er nicht mehr bei ihnen sein wird. Er sagt zu ihnen: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn jemand sich mit ganzem Herzen für seine Freunde einsetzt und ihr seid meine Freunde. Ihr seid nicht meine Diener, sondern ihr seid meine Freunde, denn ihr kennt mich und meine Botschaften.

Ich habe euch ausgewählt, dass ihr euch auf den Weg macht und von mir und meinem Vater erzählt. Mein Vater wird euch alles geben, worum ihr ihn in meinem Namen bittet. Tut was ich euch auftrage, liebt einander!“

**Lied** „Halleluja“

## Predigt

**Lied** „Liebt einander, helft einander“

## Fürbitten

**Material:** Plakat mit „Händen Gottes“, Fürbitten auf Papierherzen, Pinnwand, Nadeln

Ladet die Kinder ein, bei der Antwort Handbewegungen dazu zu machen:

**Antwort:** *Von mir zu dir, von dir zu mir, fließt Gottes große Liebe.*

*Bewegungen dazu:*

*Von mir zu dir,*

beide Hände auf die eigene Brust legen,  
anschließend auf die Person gegenüber deuten

*von dir zu mir,*

gegengleiche Bewegungen  
*fließt Gottes große Liebe*  
beide Hände weit ausstrecken

Gütiger Gott, als deine geliebten Kinder bringen wir unsere Bitten vor dich.

1. Wir bitten dich, für alle Kinder, dass sie ein Zuhause haben, wo sie sich geborgen und geliebt fühlen.
2. Wir bitten dich, für alle Menschen, die auf der Flucht sind, dass ihnen Menschen begegnen, die ihnen helfen.
3. Wir bitten dich, für die Natur, für alle Tiere und Pflanzen, dass wir auf sie Acht geben und so leben, dass auch für weitere Generationen noch genug da ist.
4. Wir bitten dich, für alle Eltern, dass sie ihre Kinder gut unterstützen können, damit sie selbstsichere und liebevolle Erwachsene werden.
5. Wir bitten dich, für alle Menschen, die krank sind, dass sie in dieser schweren Zeit Menschen haben, die für sie da sind.
6. Wir bitten dich, für alle Menschen, die nicht mehr bei uns sind, dass sie in deiner Liebe zu Hause sind.

Gütiger Gott, du bist wie ein guter Hirte. Du hörst unsere Bitten, bist bei uns und begleitest uns durch alle Zeiten. Dafür danken wir dir. Amen.

## Vater unser

### Segen

Gütiger Gott,  
segne uns und alle, denen wir heute begegnen.  
Segne uns, wenn es uns gut geht.  
Segne uns, wenn auch manches schiefgeht.  
Segne uns, so wie wir sind, mit unseren Stärken  
und Schwächen, Höhen und Tiefen.  
Segne uns, denn für dich ist jeder Mensch  
einzigartig, vollkommen und von dir geliebt.  
So segne uns, der Gott der Liebe, der Vater,  
der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

## Schlusslied

„Es ist schön solche Freunde zu haben“  
(Jungscharlied)

Diese Gottesdienstvorlage  
wurde gestaltet von:



salzburg.jungschar.at



www.wochefuerdasleben.at